

Handchirurgie

Prof. Dr. med. Martin Langer
Dr. med. Simon Oeckenpöhler
Franziska Schede
Dr. med. Anna Sophie Wichmann-Reisener

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Schwerstverletzungsartenverfahren-Klinik
Zertifiziertes überregionales Traumazentrum
Kindertraumatologisches Referenzzentrum
Univ.-Prof. Dr. med. Klemens Horst
Direktor

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W1
Anfahrtsadresse: Waldeyerstraße 1
48149 Münster

T +49 251 83-56301

F +49 251 83-56318

Servicezentrale: T +49 251 83-55555

EMAIL: handchirurgie@ukmuenster.de

Frühfunktionelle Nachbehandlung nach subtotaler Beugesehndurchtrennung

- ✓ Generell empfehlen wir die Schonung, Hochlagerung und Kühlung der operierten Hand sowie den frühzeitigen Beginn von Ergotherapie.
- ✓ Wir bitten um regelmäßige klinische Kontrollen beim niedergelassenen Kollegen/Kollegin, sowie den Fadenzug nach 14 Tagen postoperativ.
- ✓ Wir empfehlen eine Nachbehandlung nach folgendem Schema:
 - Ab sofort ist eine passiv freie ROM möglich, jedoch in den ersten zwei Wochen Verzicht auf aktive Beugung.
 - Ab der 3. postoperativen Woche kann eine schmerzadaptierte Beübung mit freier ROM erfolgen.
 - Für 6 Wochen empfehlen wir den Verzicht auf eine Belastung der operierten Hand.
- ✓ Wir empfehlen während der gesamten Zeit eine engmaschige ergo- und physiotherapeutische Anbindung, idealerweise durch einen Handtherapeut:in
- ✓ Bei geschlossener und reizloser Wunde kann nach frühestens drei Wochen mit Handbädern, Narbenbehandlung und ggf. Silikonauflagen begonnen werden.

Wir wünschen Ihnen eine gute und schnelle Genesung!
Ihr Team der Handchirurgie

